

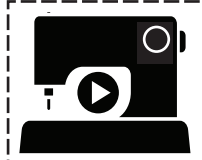
M8322

Seite 1 (3 Seiten)

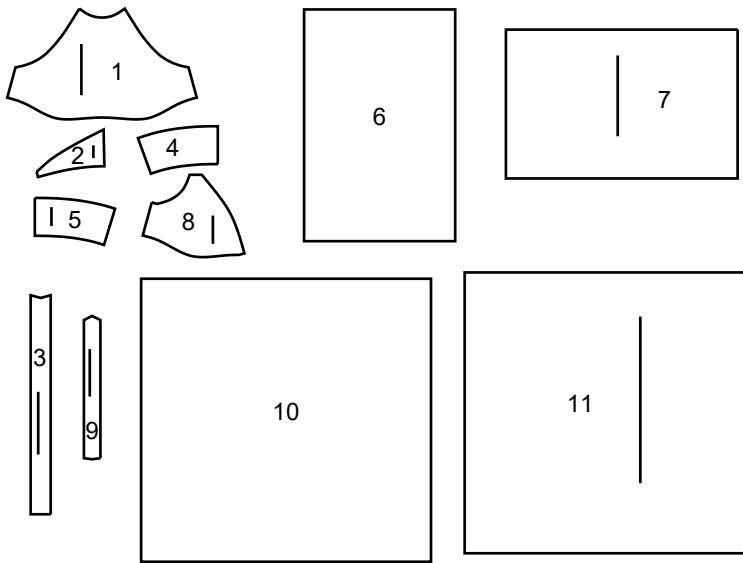
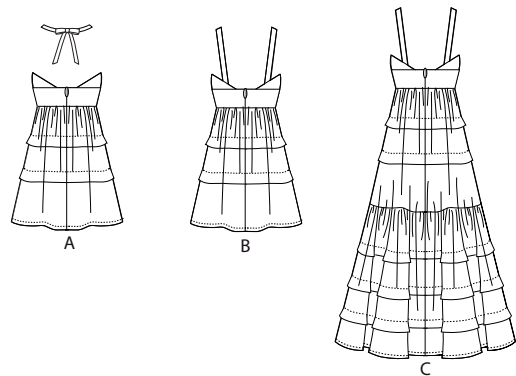
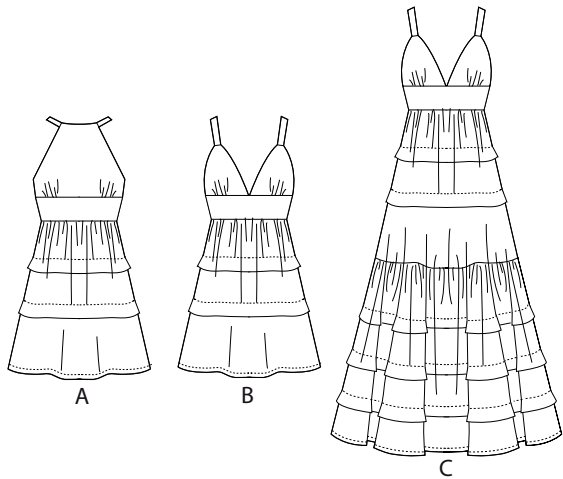
McCall's®

Deutsche

1-800-782-0323



SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL



- 1 VORDERES OBERTEIL A
2 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL A, B, C
3 TRÄGER A
4 MITTLERES VORDERTEIL A, B, C
5 MITTLERES RÜCKENTEIL A, B, C
6 ROCK VORDERTEIL A, B, C
7 ROCK RÜCKENTEIL A, B, C
8 VORDERES OBERTEIL B, C
9 TRÄGER B, C
10 ROCK VORDERTEIL C
11 ROCK RÜCKENTEIL C

MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumrent excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

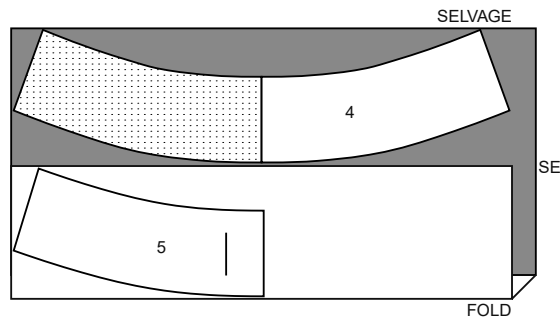
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

EINLAGE A,B,C

Schnitt-Teile: 4,5

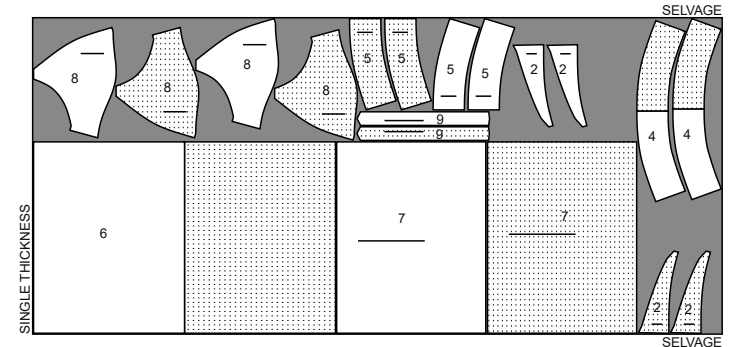
20" (51 cm)
alle Größen



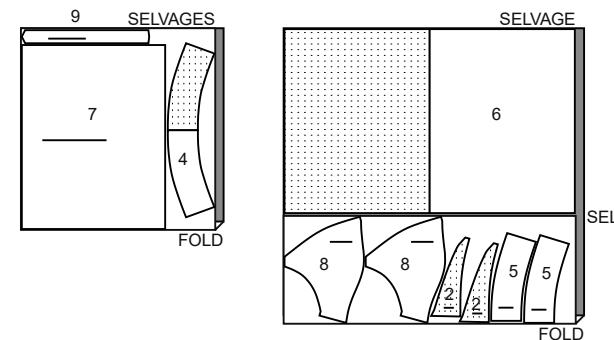
KLEID B

Schnitt-Teile: 2,4,5,6,7,8,9

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



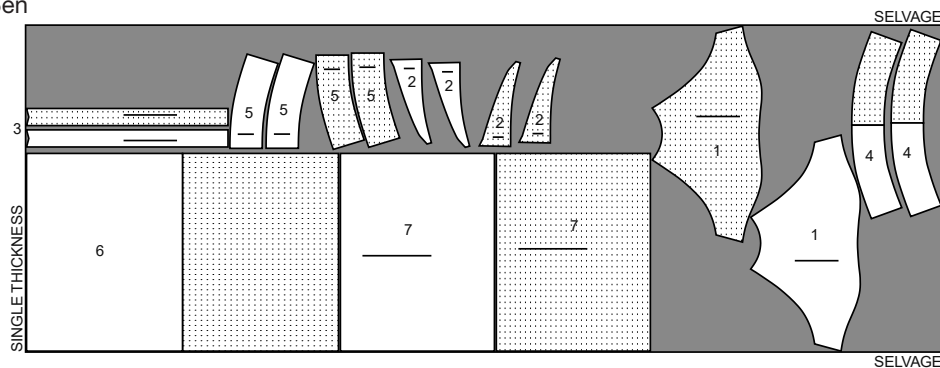
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



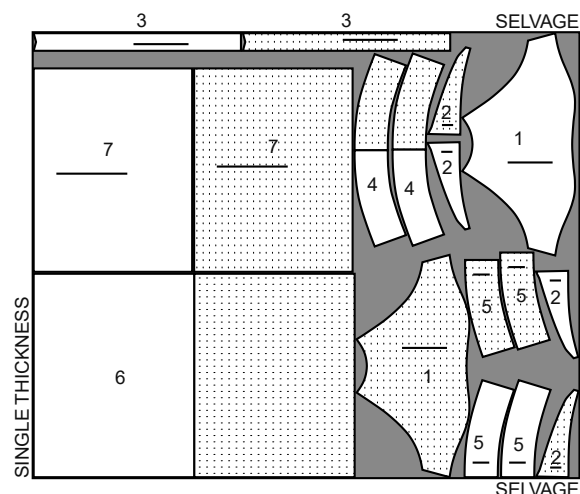
KLEID A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



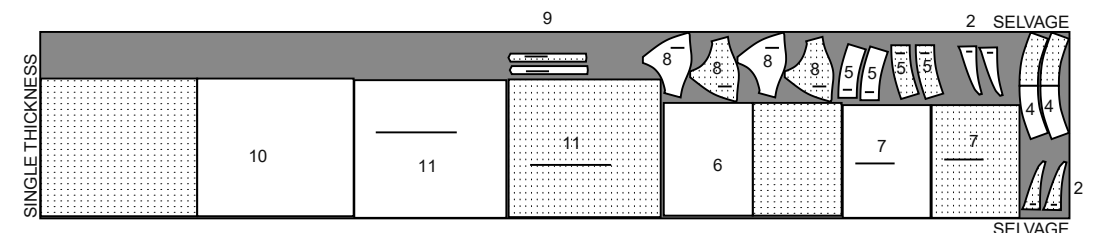
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



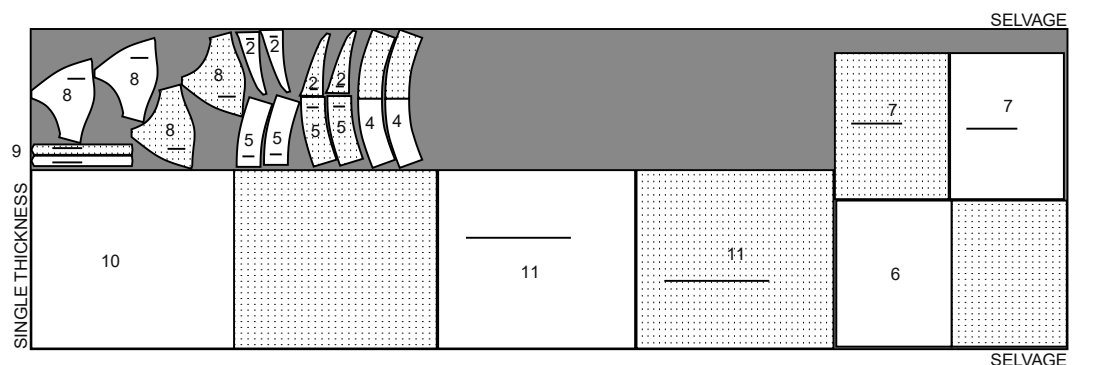
KLEID C

Schnitt-Teile: 2,4,5,6,7,8,9,10,11

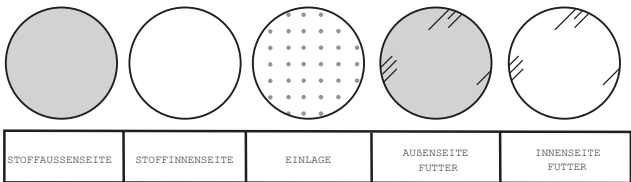
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen

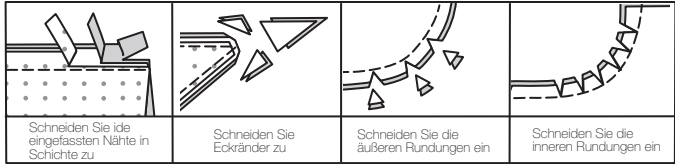


NÄHANLEITUNGEN
LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

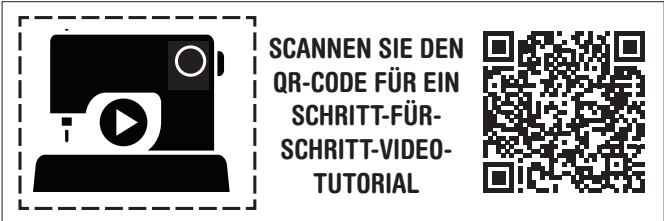
Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhalbfäden entsprechend anziehen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.



Bitte beachten Sie, der zusätzliche Inhalt ist nur in Englisch verfügbar, wir bitten um Ihr Verständnis.

NÄHANGABEN

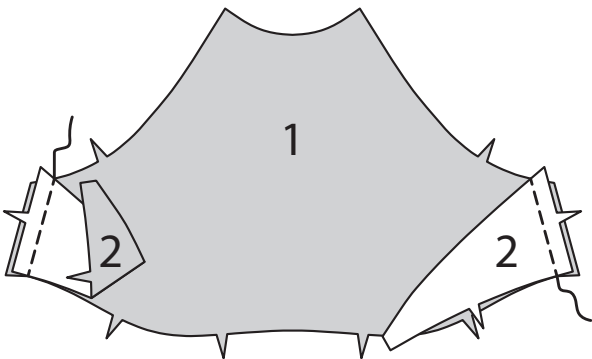
KLEID A, B, C

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

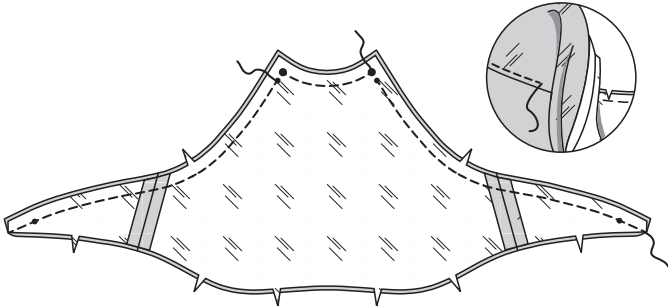
OBERTEIL

Modell A:

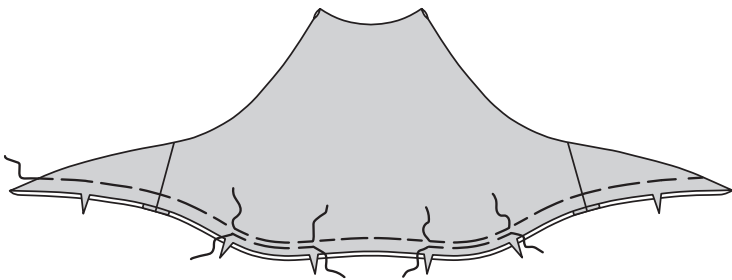
1. Das VORDERE OBERTEIL (1) entlang der Seiten auf das RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (2) steppen. (Verbleibende Oberteile werden als FUTTER verwendet.) Das Oberteil-FUTTER ebenso vorbereiten.



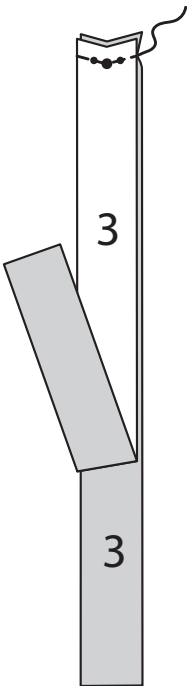
2. Rechts auf rechts das Oberteilfutter auf das Oberteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Ausschnittkante steppen. Die Oberkante des Rückenteils und den Armausschnitt unterhalb des kleinen Punkts wie gezeigt steppen. Das Futter so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



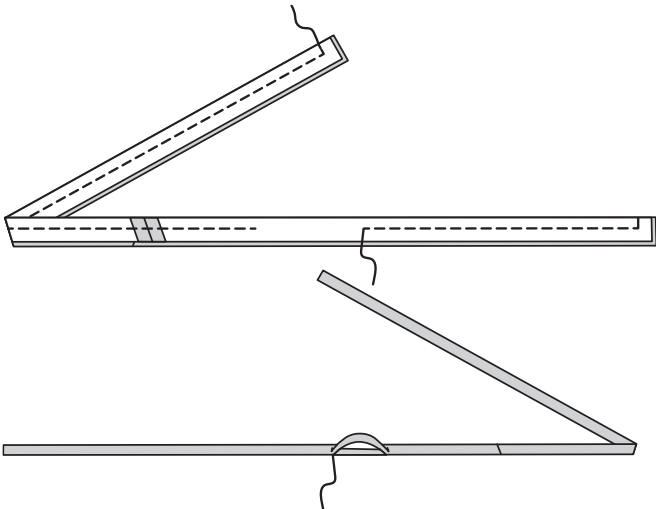
3. Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die Unterkante des vorderen Oberteils zwischen den Passzeichen **EINKRÄUSELN**.



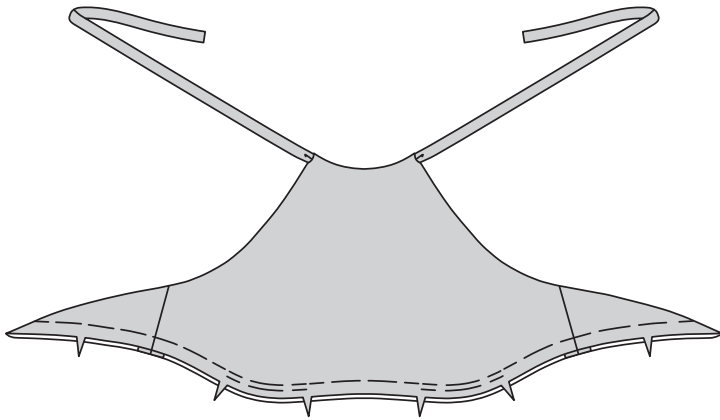
4. Die markierten Enden des TRÄGERS (3) aufeinander steppen.



5. Rechts auf rechts den Träger entlang der Faltlinie falten. Die Enden und die Längskante steppen, dabei eine Öffnung offen lassen. Zurückschneiden. Träger wenden; bügeln. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.

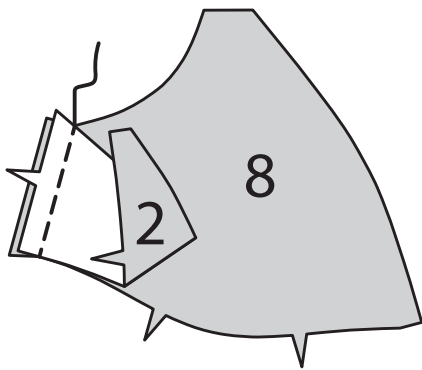


6. Träger durch den Tunnel einziehen, die Enden stehen gleichmäßig über.

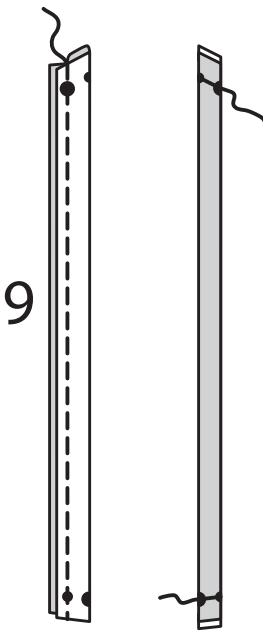


Modelle B, C:

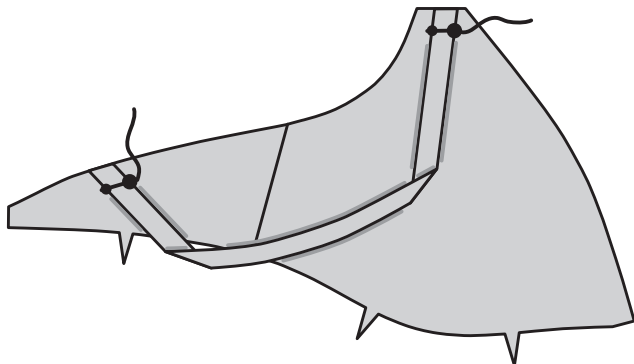
7. Das VORDERE OBERTEIL (8) entlang der Seiten auf das RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (2) steppen. (Verbleibende Oberteile werden als FUTTER verwendet.) Das Oberteil-FUTTER ebenso vorbereiten.



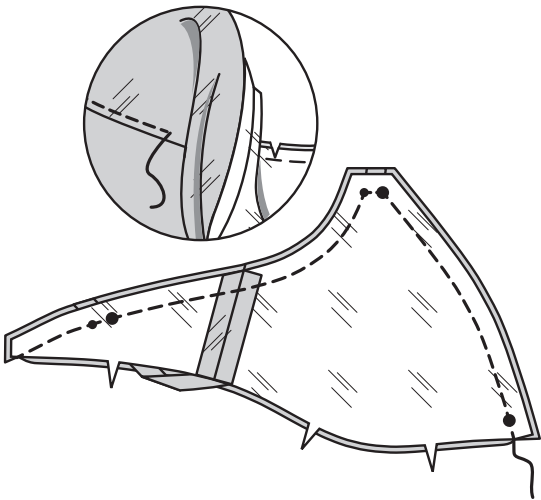
8. With Rechts auf rechts den TRÄGER (9) entlang der Faltlinie falten. Die Längskante steppen. Zurückschneiden. Träger wenden; bügeln. Enden heften.



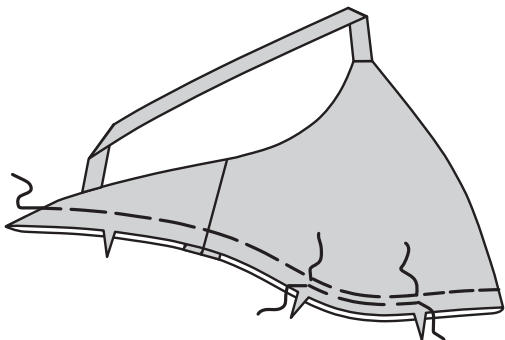
9. Die Enden des Trägers auf die Oberkante des Oberteils aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Heften.



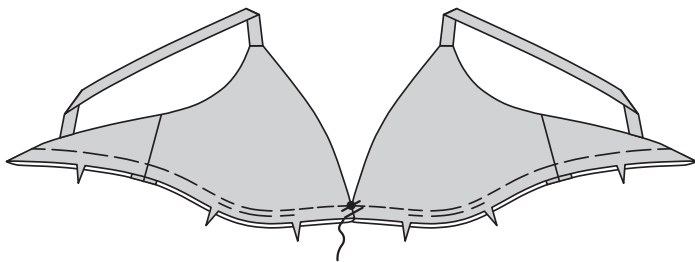
10. Rechts auf rechts das Futter auf das Oberteil aufstecken. Die Oberkanten steppen, das Nähgut an den kleinen und großen Punkten entsprechend drehen. Zurückschneiden. Das Futter so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



11. Wenden. Bügeln. Die Unterkanten heften. Die Unterkante des vorderen Oberteils zwischen den Passzeichen **EINKRÄUSELN**.

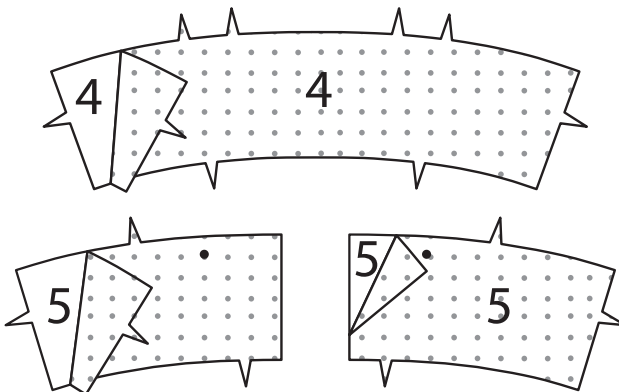


12. Rechts auf rechts die vorderen Oberteilkanten punktuell aufeinander nähen, die großen Punkte treffen aufeinander. Am großen Punkt und nochmals mit 6 mm Abstand oberhalb der Unterkante punktuell aufeinander nähen.

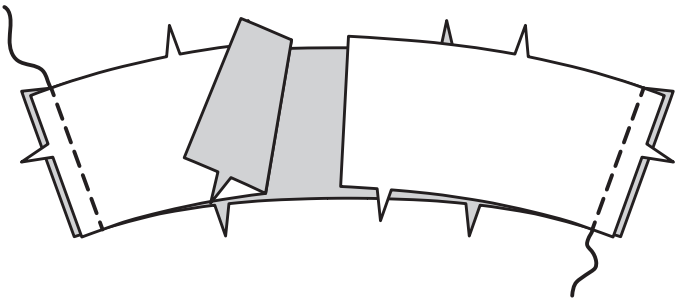


Modelle A, B, C:

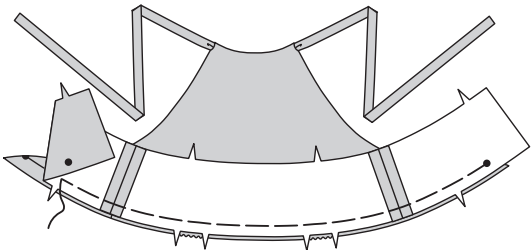
13. EINLAGE auf die linke Seite des MITTLEREN VORDERTEILS (4) und zwei MITTLEREN RÜCKENTEILEN (5) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



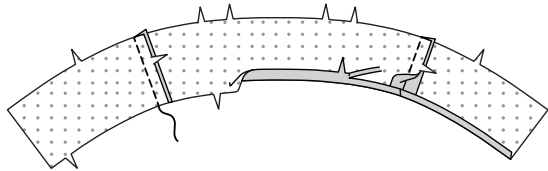
14. Das unverstärkte mittlere Vorderteil entlang der Seiten auf das unverstärkte mittlere Rückenteil steppen (verstärkte Mittelteile werden als Belege verwendet).



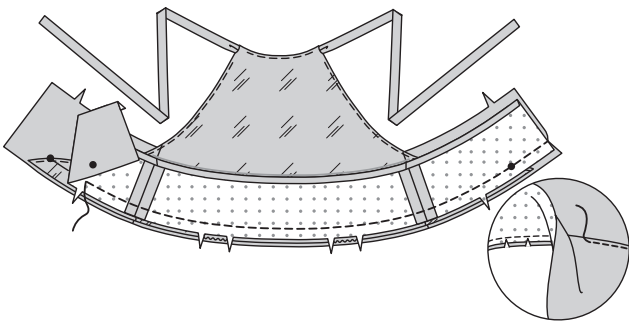
15. Das Oberteil auf das Mittelteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften.



16. Den mittleren vorderen BELEG entlang der Seiten auf den mittleren rückwärtigen BELEG steppen. 1,5 cm Zugabe an der Unterkante des Belegs einschlagen, bügeln. Auf 1 cm Breite zurückschneiden.

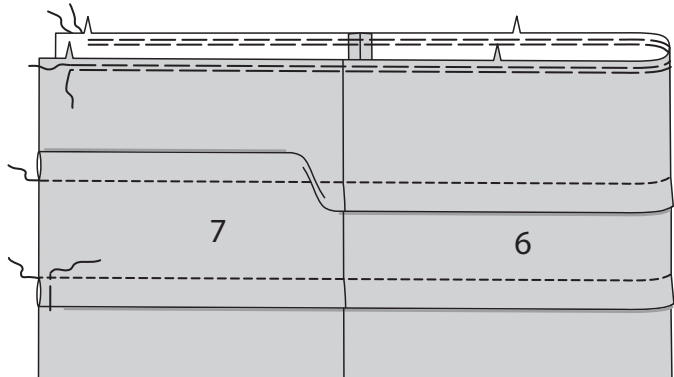


17. Rechts auf rechts den Beleg auf das Mittelteil aufstecken, das Oberteil ist zwischengefasst. Die Oberkante steppen. Zurückschneiden. Beleg **UNTERSTEPPEN**. Beleg nach unten legen. Bügeln.

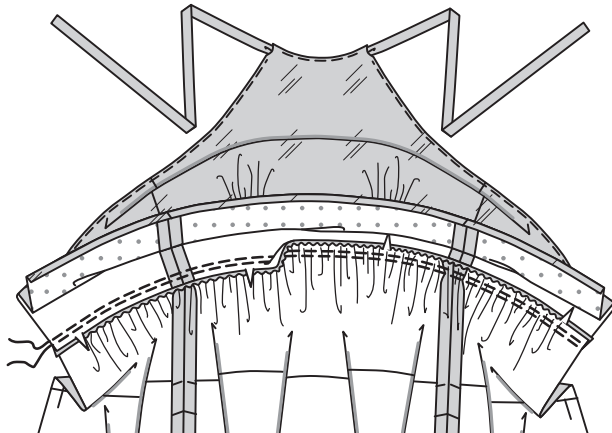


ROCK

18. Das ROCK VORDERTEIL (6) entlang der Seiten auf das ROCK RÜCKENTEIL (7) steppen. Die Oberkante des Rocks zwischen den rückwärtigen Passzeichen **EINKRÄUSELN**. Die Falten im Rock arbeiten: von außen entlang der Faltlinien falten, bügeln. Entlang der Steppllinien steppen. Biesen nach unten bügeln. Die Schnittkanten in der rückwärtigen Mitte heften.

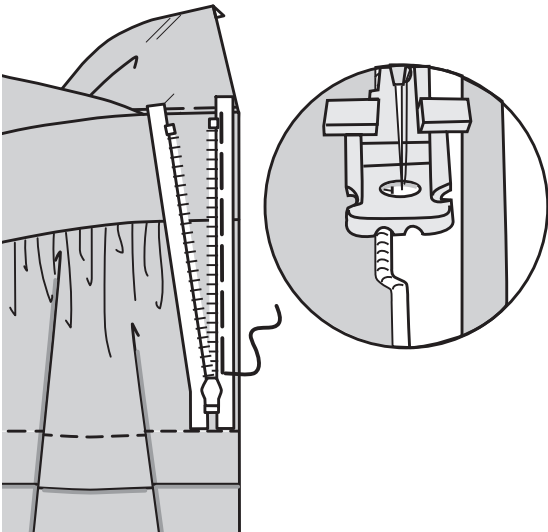


19. Mittelteilbeleg auffalten. Rechts auf rechts den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten, Passzeichen und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.

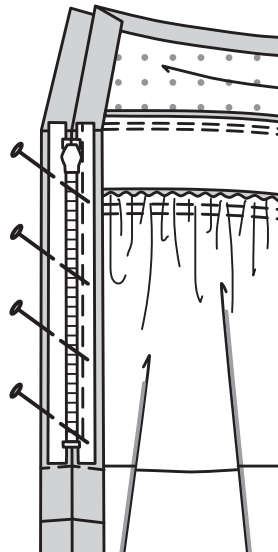


HINWEIS: Einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

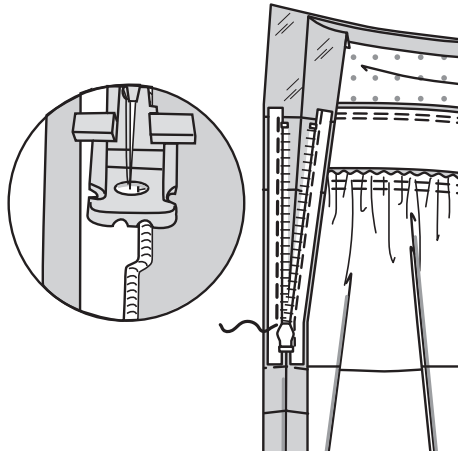
20. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auf rechts auflegen, der Reißverschluss-Stopper liegt 6 mm unterhalb der Stoffoberkante die Reißverschlusszähnnchen liegen an der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnnchen platzieren; knappkantig zu den Zähnnchen steppen, dabei so nah wie möglich am großen Punkt enden.



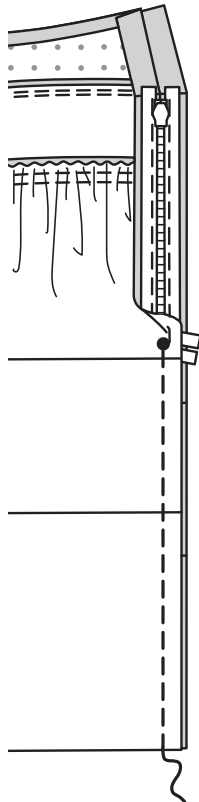
21. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband ebenso auf die rückwärtige Öffnungskante aufstecken.



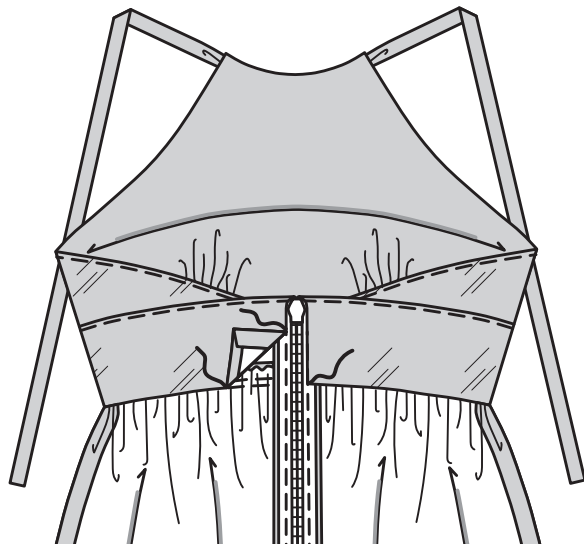
22. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnnchen platzieren; steppen, dabei so nah wie möglich am großen Punkt enden.



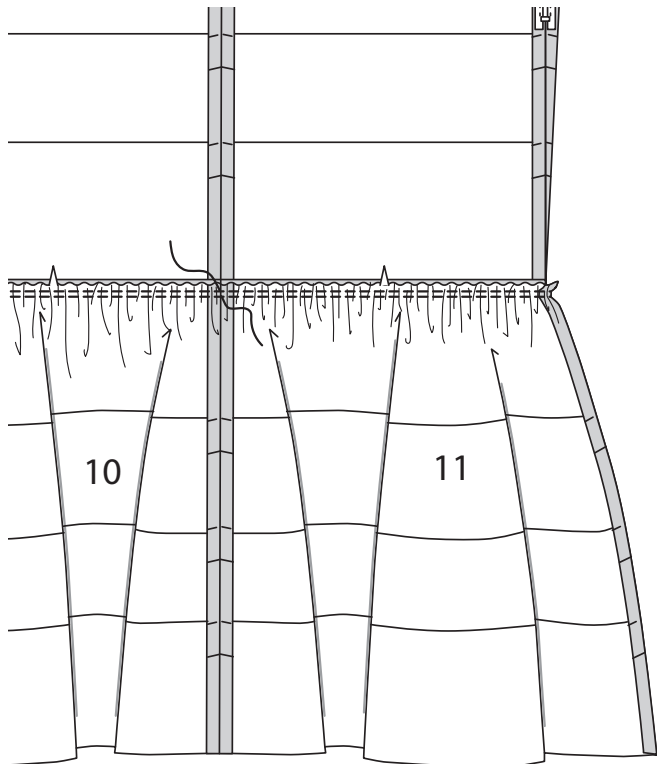
23. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Rückwärtige Mittelnäht unterhalb des großen Punkts steppen. Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil selbst nicht mitfassen.



24. Mittelteilbeleg nach unten legen, die rückwärtigen Öffnungskanten so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnnchen frei liegen. Bügeln. Mit **SAUMSTICH** auf die Reißverschlussbänder aufnähen, ebenso die Unterkante auf die Naht aufnähen.



Modell C:
25. Für den unteren Rock das ROCK VORDERTEIL (10) und das ROCK RÜCKENTEIL (11) ebenso vorbereiten wie den Rock, inklusive Falten und Kräuselungen. Den unteren Rock auf die Unterkante des Kleids aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.



FERTIGSTELLEN

26. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeiten.

